

11.07.2023 – 16:21 Uhr

## Abschlussbericht der Biberbestandserhebung 2022 für die Schweiz und Liechtenstein veröffentlicht

Vaduz (ots) -

Im Winter 2022 wurde nach 1978, 1993 und 2008 zum vierten Mal eine Biberbestandserhebung für die Schweiz und Liechtensteindurchgeführt. Über 400 Kartierende und Wildhüter suchten rund 7000 km Gewässer nach Biber Spuren ab. Die Erhebung brachte folgende zentrale Resultate:

- 2022 besiedeln Biber mit 1382 Revieren Schweizer Gewässer. Vor 14 Jahren waren es 472. In Liechtenstein gab es 2008 keine Biber, 2022 sind es 20 Reviere.
- Von den 1402 Biberrevieren in der Schweiz und Liechtenstein entfallen 599 Reviere auf Einzeltiere oder Paare und 803 auf Familien. Dies ergibt eine Population von rund 4900 Tieren in der Schweiz und Liechtenstein.
- Heute ist die Biberpopulation dreimal grösser als bei der letzten Zählung 2008. Pro Jahr hat die Anzahl Reviere um 8.2% zugenommen, jene der Populationsgrösse um 8.3%.
- Die grösste Dichte erreichen die Biber im unteren Thurtal bei Frauenfeld und entlang der Aare und deren Seitengewässer zwischen Thun und Bern.
- Mit dem Inn ist das dritte grosse Gewässereinzugsgebiet der Schweiz besiedelt. In Samedan lebt der am höchsten gelegene Biber Europas.
- In allen Regionen nimmt die Biberpopulation weiterhin zu. Im unteren Thurtal und im Berner Seeland kommt es zu einer Verringerung der Zuwachsrates. Hier zeichnet sich eine Sättigung der freien Gewässer ab.
- Die Besiedlung kleiner und sehr kleiner Bäche hat sich fortgesetzt. Fast 40% der Biber leben an Bächen mit einer Wasserbreite unter 5 m.
- In den kleinen Bächen bauen Biber vermehrt auch Dämme. 2008 wurden 185 Biberdämme gefunden, 2022 waren es 1316. Die meisten Dämme waren kleiner als 50 cm. Der höchste gefundene Damm war 2.5 m hoch.
- Mit der Ausbreitung des Bibers kommt es auch vermehrt zu Konflikten. Diese treten hauptsächlich in der Landwirtschaftszone auf.
- Aufgrund seiner positiven Wirkung auf die Artenvielfalt, die Ökosystemfunktionen wie Wasserrückhalt oder Wasserqualität und die Gewässerstrukturen kann der Biber gezielt für eine effektive Naturschutzstrategie eingesetzt werden.

Die Biberbestandserhebung 2022 für die Schweiz und Liechtenstein kann unter dem folgenden Link abgerufen werden:

<https://www.llv.li/de/privatpersonen/freizeit-umwelt-und-tierhaltung/jagd-und-wildtiere/biber>

Der Bericht findet sich auch auf der Internetseite der Biberfachstelle Schweiz:

[https://infofauna.ch/de/aktuell/2023-07-06\\_biber-bestandeserhebung-2022#gsc.tab=0](https://infofauna.ch/de/aktuell/2023-07-06_biber-bestandeserhebung-2022#gsc.tab=0)

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt  
Amt für Umwelt  
Catherine Frick  
T +423 236 66 06  
catherine.frick@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100909281> abgerufen werden.